

## UT 8763

Mini Polierer-Set

Pos.	Teil-Nr.:	Bezeichnung	Menge
1	19018410	Motor Gehäuse	1
2	19018411	Regler	1
3	19018412	Schieber	1
4	19018413	Kugel	1
5	19018414	O - Ring	1
6	19018415	Ventilstößel	1
7	19018416	O - Ring	1
8	19018450	Rotor	1
9	19018418	Ventilsteuerbucse	1
11	19018420	Hinterer Rotordeckel	1
12	19018421	Zylinder	1
13	19018422	Vorderer Rotordeckel	1
15	19018424	Rotorblatt	4
16	19018425	O - Ring	1
17	19018426	O - Ring	1
19	19018428	Stift	3
21	19014351	O - Ring	2

Pos.	Teil-Nr.:	Bezeichnung	Menge
22	19018430	O - Ring	1
23	19018431	Kugellager	1
24	19018432	Kugellager	1
25	19018433	Isolierhandgriff	1
27	19018434	Stift	1
28	19018451	Getriebekäfig	1
29	19018452	Getriebezahnrads	2
30	19018453	Getriebeverbindung M6	1
31	19018435	Auspuff Deflektor	1
32	19018457	Vordere Gehäusekappe	1
33	19018436	Luftanschluss	1
34	19018437	Schraube	2
35	19018454	Mutter	1
36	19018438	Betriebsdrücker	1
37	19018455	Kugellager	2
38	19018439	Schraube	1
39	19018456	O-Ring	1
40	19018444	3" NeoprenKlett-Teller M6	1

Zubehör:  
o. Abb.10700987 Ersatz Polierscheiben Set



**PNEUTEC®**  
**DRUCKLUFTWERKZEUGE**



## UT 8763

Mini Polierer-Set

### Gerätekennwerte

Drehzahl	2.000 min <sup>-1</sup>
Schleifteller	75mm
Gewicht	0,9 kg
Luftverbrauch	3,8 l/s
Betriebsdruck	6,3 bar

### Geräusch- / Vibrationsinformation

Messwert ermittelt entspr. EN 50 144 (Nenndruck)	
Schalldruckpegel	90,0 dB(A)
Schallleistungspegel	- dB(A)
Beschleunigung	3,0 m/s <sup>2</sup>

### SICHERHEITSHINWEISE:



Gefahrloses Arbeiten mit dem Gerät ist nur möglich, wenn Sie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise vollständig lesen und die darin enthaltenen Anweisungen strikt befolgen.



Schutzbrille und Gehörschutz tragen.



Beim Arbeiten entstehender Staub ist gesundheitsschädlich. Staubschutzmaske tragen.



Schutzhandschuhe tragen.

• Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Druckluft Werkzeuges alle Instruktionen sehr sorgfältig. Alle Bedienungspersonen müssen über die Sicherheitsvorschriften im Gebrauch von Druckluftwerkzeugen vollständig informiert sein. Alle Service- und Reparaturmaßnahmen dürfen nur von ausgebildeten Personen durchgeführt werden.

• Überschreiten Sie niemals den vorgeschriebenen maximalen Betriebsdruck.

• Benutzen Sie bei Gebrauch von Druckluft schleifmaschinen die vorgeschriebene persönliche Sicherheitsausrüstung. Benutzen sie ausschließlich aufbereitete

Druckluft mit dem empfohlenen Betriebsdruck.

• Zeigen sich beim Einsatz des Werkzeuges Störungen, so ist die Arbeit sofort einzustellen und das Werkzeug zu warten bzw. zu überprüfen.

• Wird das Werkzeug im Zusammenhang mit einem Gewichtsausgleicher oder einer ähnlichen Vorrichtung eingesetzt, so ist darauf zu achten, daß die Verbindung zwischen Werk zeug und Gewichtsausgleicher sicher und zuverlässig ist.

• Achten Sie immer darauf, daß sich ihre Hände im sicheren Abstand vom beweglichen Teil des Druckluftwerkzeuges befinden. Das Werkzeug ist nicht geerdet oder gegen Elektrizität isoliert. Benutzen Sie es keines falls dort, wo die Möglichkeit eines Kontaktes mit Elektrizität besteht.

• Beachten Sie beim Gebrauch der Schleifmaschine, daß sich während des Arbeitsvorganges immer eine unvorhergesehene Reaktion des Werkzeuges ergeben kann, z. B. durch Einklemmen oder Festsetzen der Schleifscheibe. Um dieser Situation entgegenzuwirken, ist jederzeit auf festen Griff am Werkzeug sowie sicheren Stand zu achten.

• Benutzen Sie ausschließlich Original-Ersatzteile. Blockieren Sie den Betriebshebel keines falls mit Klebeband, Kabel oder ähnlichem, um das Werkzeug im Dauerbetrieb laufen zu lassen. Der Betriebshebel muß immer freibleiben, damit er beim Loslassen immer in die Grundstellung zurückkehren kann und das Werkzeug abschaltet.

• Betätigen Sie immer das Absperrventil an der Druckluftleitung und dekompensieren Sie die Druckluft aus dem Versorgungsschlauch durch Betätigen des Betriebshebels, bevor Sie Schleifscheiben, Schleifteller oder andere Arbeitswerkzeuge auswechseln.

• Überprüfen Sie die Druckluftleitung und Armaturen regelmäßig auf Verschleiß. Wechseln Sie, falls notwendig, verschlissene oder beschädigte Teile aus. Befördern Sie das Druckluftwerkzeug niemals am Schlauch und achten Sie darauf, daß Ihre Hände im ausreichenden Sicherheitsabstand vom Ein- und Ausschalthebel sind, wenn das Werkzeug befördert wird. Achten Sie darauf, daß drehende Teile des Werkzeuges nicht in die Nähe oder gar Berührung mit losen Kleidungsstücken, Krawatten, Haaren, Putzlappen und ähnlichem, kommen. Es wird erwartet, daß alle Bedienungspersonen vor Inbetriebnahme der Druckluftschleifmaschine sich ausreichend über alle Vorschriften betreffend Einsatzbereich, Arbeitsplatz, Inbetriebnahme, Wartung und Sicherheitsvorschriften, hinreichend informieren.

• Stellen Sie sicher, daß vor Anschluß des Druckluftwerkzeuges ein gut plaziertes und gut erreichbares Absperrventil in der Versorgungsleitung integriert ist.

• Legen Sie das Druckluftwerkzeug niemals ab, bevor das bewegliche Arbeitsteil vollständig zum Stillstand gekommen ist. Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen die Leerlaufdrehzahl der Schleifmaschine. Überprüfen Sie grundsätzlich beim Einsatz der Schleifmaschine in explosionsgefährdeten Bereichen, daß das zu bearbeitende Material beim Schleifvorgang keine Funkenverursacht.

• Bei der Benutzung von selbstklebenden oder selbsthaftenden Schleifscheiben ist unbedingt darauf zu achten, daß deren Anbringung exakt in der Mitte des Schleiftellers erfolgt.



Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Gerät mit den folgenden Normen oder normativer Dokumenten übereinstimmt.  
EN 792, EN 50 144 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 98/37/EG.

Reinhold Elter

PNEUTEC Druckluftwerkzeuge und Maschinen GmbH  
Georg-Ohm-Strasse 7, D - 65232 Tausnusstein  
www.pneutec.de info@pneutec.de

**FEEL THE POWER**

**FEEL THE POWER**

01/2006

### Einsatzbereich

Die Winkel-Poliermaschine UT 8759 eignet sich zum Polieren von Oberflächen unter Verwendung von Polierfellen, Polierschwämmen und Polierfilzen mit einem Durchmesser von 150 -155 mm oder 76 mm Ø (3"). Die Antriebsspindel ist mit einem Innengewinde 3/8" x 24 ausgestattet. Verwenden Sie nur Schleifteller mit einem Außendurchmesser von 150 mm (6") oder 76 mm (3") und dem passenden Außengewinde 3/8"x24. Das Werkzeug kann auch mit anderen Polier- und Schleifscheiben als den oben angeführten eingesetzt werden, sofern diese das passende Anschlußgewinde haben und für den Einsatz ohne Schutzhaube zugelassen sind bzw. deren zulässige Höchstdrehzahl mit der Drehzahl des Werkzeuges übereinstimmt oder darüber liegt. Benutzen Sie niemals gebundene Schleifscheiben und Schleifräder, auch wenn diese geeignete Gewinde aufweisen, sofern der Einsatz ohne eine geeignete Schutzhaube erfolgen soll. Für dieses Werkzeug ist keine Schutzhaube verfügbar. Benutzen Sie mit diesem Werkzeug keinesfalls ein Sägeblatt. Verwenden Sie niemals

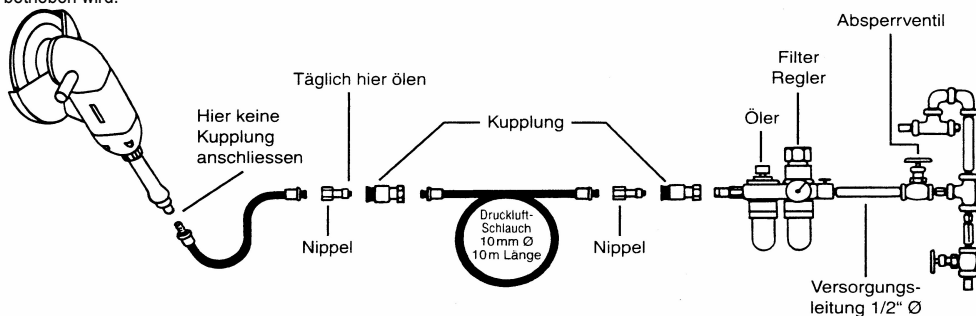
andere als die hier beschriebenen Schleifkörper, bevor Sie deren Eignung für den Einsatz mit diesem Werkzeug mit dem Hersteller oder autorisierten Werkzeughändler abgestimmt haben. Eine Veränderung des Werkzeuges für einen anderen Einsatzbereich als den vom Hersteller vorgegebenen, nämlich Schleifen und Polieren, sollte keinesfalls stattfinden, bevor mit dem Hersteller oder dem Fachgroßhändler eine eventuell vorhandene Alternative abgesprochen wurde.

### Arbeitsplatz

Das Werkzeug darf ausschließlich als handgeführtes und betriebenes Werkzeug eingesetzt werden. Voraussetzung für einen sicheren Gebrauch des Werkzeuges ist ein fester Stand. Das Gerät kann auch in anderen Arbeitspositionen verwendet werden, jedoch ist vorher sicherzustellen, daß die Bedienungsperson eine sichere Position eingenommen hat, soliden Stand hat und das Gerät sicher handhaben kann. Eine Beachtung der Sicherheitsvorschriften im Gebrauch von Schleifmaschinen ist unerlässlich.

### Inbetriebnahme

Benutzen Sie ausschließlich saubere und geölte Druckluft mit einem Betriebsdruck von 6.3 bar, gemessen am laufenden Werkzeug bei voll geöffnetem Betriebshebel. Benutzen Sie ausschließlich Druckluftschläuche mit vorgeschriebenem Durchmesser und Länge. Es ist empfehlenswert, das Werkzeug entsprechend der schematischen Zeichnung anzuschließen. Das Werkzeug sollte niemals direkt an die Kupplung angeschlossen werden, sondern mit einem Stück Druckluftschlauch von ca. 30 cm Länge zwischen Kupplung und Werkzeuganschluß versehen werden. Schließen Sie das Werkzeug nicht an die Luftversorgungssysteme an, ohne ein gut erreichbares Absperrventil vor der Wartungseinheit zu installieren. Die Luftversorgungsanlage sollte gewartet sein. Es ist unbedingt zu empfehlen, eine Wartungseinheit, bestehend aus Luftfilter, Druckregler und Öler, wie in der Abbildung angegeben, zu verwenden, damit das Werkzeug ausschließlich mit sauberer, geölter und mit dem richtigen Betriebsdruck versehenen Druckluft betrieben wird. Einzelheiten für eine solche Ausstattung können durch Ihren Werkzeughändler in Erfahrung gebracht werden. Ist eine Druckluft-Wartungseinheit trotzdem nicht vorhanden, dann muß das Werkzeug täglich vor Inbetriebnahme durch einige Spritzer Wartungsöl geölt werden: Stellen Sie die Luftversorgung durch Schließung des Absperrventils ab, betätigen Sie den Betriebsdrücker zur Dekompression. Entkuppeln Sie das Werkzeug an der Kupplung und spritzen ca. 5 ml eines empfohlenen Druckluftmotor-Wartungsöles in den Schlauch. Schließen Sie das Werkzeug wieder an die Luftversorgung an und lassen Sie dieses für einige Sekunden langsam rotieren, damit sich das Öl im Antrieb gleichmäßig verteilen kann. Wird das Werkzeug oft eingesetzt und verliert es an Leistung, dann muß dieser Vorgang täglich wiederholt werden. Es wird empfohlen, daß das Werkzeug mit einem Betriebsdruck von 6.3 bar (90 psi) betrieben wird.



FEEL THE POWER

### Arbeitsweise

Wählen Sie die geeignete Schleifscheibe (beachten Sie in diesem Zusammenhang das Kapitel „Einsatzbereiche“) und vergewissern Sie sich, daß diese Schleifscheibe sicher und korrekt am Werkzeug angebracht ist. Schließen Sie das Werkzeug an die Luftversorgung mit dem empfohlenen Betriebsdruck an. Überprüfen Sie, daß der seitliche Handgriff korrekt befestigt ist. Führen Sie den Schleifer mit leichtem Druck, damit die Schleifscheibe effektiv arbeiten kann. Schleifen im Bereich von scharfen Kanten muß mit äußerster Vorsicht durchgeführt werden, damit sich die Schleifscheibe nicht verfängt und zum plötzlichen Stillstand kommt, wodurch sich das Rückdrehmoment voll auf die Schleifmaschine auswirkt und zu Verletzungen führen kann, wenn diese nicht festgehalten wird. Es wird empfohlen, grundsätzlich Sicherheitsbrille und Atemschutz beim Gebrauch von Schleifmaschinen anzuwenden. Das Bearbeiten von bestimmten Materialien kann die Entwicklung von gesundheitsschädlichen Dämpfen begünstigen. In diesem Fall muß ein geeigneter Atemschutz verwendet werden. Obwohl die Maschine einen niedrigen Eigengeräuschpegel hat, kann der eigentliche Schleifprozeß einen viel

höheren Geräuschpegel verursachen, wodurch der Einsatz eines Gehörschutzes unerlässlich wird. Erfolgt der Schleifvorgang im Bereich mit scharfen Kanten, so sind unbedingt Sicherheitshandschuhe vorgeschrieben. Verwenden Sie keine verschlissenen oder beschädigten Schleifscheiben. Verschlossene Schleifscheiben machen den Schleifprozeß ineffizient und erhöhen den Verschleiß des Werkzeuges unnötigerweise. Benutzen Sie keine Schleifscheiben mit Unteroder Übermaß. Der Schleifscheibendurchmesser sollte niemals mehr als 6 mm des Durchmessers des Schleiftellers betragen, und auch nicht kleiner als dieser sein.

### Wartung und Reparatur

Die regelmäßige Wartung Ihres Druckluftwerkzeuges gewährleistet lange Lebensdauer und optimale Leistung. Voraussetzung für eine einwandfreie Funktion Ihres Druckluftwerkzeuges ist eine optimal aufbereitete Druckluft und die Einhaltung des vorgeschriebenen Betriebsdruckes, wie in Kapitel „Inbetriebnahme“ ausführlich beschrieben. Reparaturen an Druckluftwerkzeugen und insbesondere an Schleifmaschinen sollen in der Regel nur von entsprechend ausgebildeten Fachleuten und autorisierten Vertragswerkstätten durchgeführt werden. Aus diesem Grunde ist vor eigenen Reparaturversuchen abzuraten. Sollte Ihr Druckluftwerkzeug nach der Überprüfung der Luftversorgung, Betriebsdruck sowie ausreichender Schmierung trotzdem nicht mehr funktionsfähig sein, so senden Sie dieses an Pneutec oder die nächstgelegene Vertragswerkstatt zur Überprüfung ein.

### Empfehlung

Wir empfehlen die Nutzung eines Wartungsöles. Dadurch wird die Schmierung des Motors jederzeit über den Luftanschluß ausreichend gewährleistet. Hierbei eignet sich hervorragend das **PNEUTEC - Wartungsöl 2000**. Dieses besondere Öl ist frei von jeglichen Giftstoffen (Gefahrenklasse 0). Die beim Arbeitsvorgang entstehenden giftigen Dämpfe werden auf ein Mindestmaß reduziert. Vollsynthetischer, biologisch abbaubarer Druckluftschmierstoff. Schmiert und schützt alle Motorenteile vor Korrosion und verhindert das Einfrieren von Druckluftmotoren auch bei sehr niedrigen Temperaturen.

Inhalt: 1 Liter  
Artikel - Nr.: 10 700 220



### Vertragswerkstätten für Garantie und Reparaturen:

#### Süd - Deutschland

Heinz und Bach GmbH  
Drucklufttechnische - Geräte - Service  
Ludwig Schauß Strasse 3  
D - 65232 Taunusstein - Hahn  
Tel: 06128/3755  
Fax: 06128/5934

#### Nord - Deutschland

Wolfgang Jung  
Drucklufttechnik  
Am Heid 14  
D - 57399 Kirchhundem  
Tel: 02764/7380  
Fax: 02764/1087

FEEL THE POWER